

Prävention Firmen Empfehlen



Empfehlen Sie ihrem Chef „kostenfrei“ in die Gesundheit und damit Produktivität seiner Mitarbeiter zu investieren!

Ziel: ...die teilweise Kostenübernahme von Juice Plus+ durch den Arbeitgeber als Sachbezug!

Einkommenssteuergesetz § 8, Abschnitt 2, Absatz 9:

... max. 44 € monatlich steuerfrei, kann der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer für Sachbezüge zukommen lassen!
(z.B. für Juice Plus+)

Prävention Firmen Empfehlen

Ihr Chef als „Gesundheitsinvestor“

Juice Plus+ Konzept eines Kölner Unternehmers (praktische Umsetzung)

Krankheitskosten des Arbeitgebers:

Anzahl Mitarbeiter:	15 Personen
Krankenstand pro Jahr 3%:	100 Tage
Personalkosten je Mitarbeiter und Tag:	273.-€
= jährliche Kosten durch Krankheit:	27.300.-€

Nutzen für den Arbeitgeber nach Einführung JP+:

Senkung des Krankenstandes von 3% auf 1,5%:	50 Tage / Jahr
Jährliche Kostenersparnis (50 Tage x 273.-€):	13.650.-€

Fazit: Halbierung der Krankheitskosten und höhere Produktivität

Prävention Firmen Empfehlen

Ihr Chef als „Gesundheitsinvestor“

Der Kölner Unternehmer bezuschusst JP+ mit 30.-€(pro Mitarbeiter)

Kosten des Arbeitgebers für JP+:

Anzahl JP+ Pakete pro Jahr für 15 Mitarbeiter:	45 Pakete
Kostenübernahme pro Jahr (12 Monate x 30.-€):	360.-€/ Jahr / Mitarbeiter
Gesamtkosten für 15 Mitarbeiter pro Jahr:	5.400.-€/ Jahr

Einkommen aus Provisionen von NSA (SDVH):

Provision pro JP+ Paket für den Arbeitgeber:	34.-€pro Paket
Jährliche Provision Arbeitgeber (45 Pakete x 34.-€):	1.530.-€/ Jahr
Jährliche Investition in Mitarbeiter (5.400 € - 1.530 €):	3.870.-€/ Jahr

Fazit: Kostenersparnis / Jahr (13.650 €- 3.870 €): 9.780.-€/ Jahr